

BürgerEnergie Schunter eG (i.G.)
Berliner Strasse 18
38165 Lehre



www.buergerenergieschunter.de
kontakt@be-schunter.de

Pressemitteilung

BürgerEnergie Schunter: Genossenschaft gegründet

Am 18. November 2023 war es soweit: Auf der Versammlung im Rathaus Lehre wurde die Genossenschaft BürgerEnergie Schunter von mehr als 50 anwesenden Mitgliedern aus der Gemeinde Lehre und der Schunterregion gegründet. Die rund 18monatige Vorbereitungszeit seit der ersten Ideenfindung fand damit ihren formal notwendigen wie emotional berührenden Abschluss. Gleichzeitig beginnt mit dem Akt der Gründungsveranstaltung die offizielle Tätigkeit der Bürgerenergiegenossenschaft mit dem Ziel, ebenso wirksam wie nachhaltig die erneuerbaren Energien in der Schunterregion auszubauen.

Vorab hatte das ehrenamtlich arbeitende Gründungsteam über die Ziele und Pilotprojekte informiert. Klaus Voss von der in Goslar beheimateten Genossenschaft „Bürgerenergie Harz“ gab einen Einblick in die Geschichte und Arbeitsweise einer ebenfalls regional tätigen Energiegenossenschaft und gratulierte zur vergleichsweise schnellen, sorgfältig vorbereiteten Gründung in Lehre.

Gemeindepflegermeister Andreas Busch gab in seinem Grußwort seiner Zuversicht Ausdruck, dass auch Dachflächen in Gemeindebesitz für Photovoltaik Projekte entwickelt werden können. Hierzu bedarf es jedoch Rechtssicherheit. Die Gemeinde Lehre ist institutionelles Mitglied und hat über einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zehn der für je 500 EUR erwerbbaren Anteile zugesagt.

Die schon am Gründungstag gemachten Zusagen in Höhe von 77.000 EUR können nun zeitnah für die geplanten Pilotprojekte eingesetzt werden: Bekannt gemacht wurde die vorgesehene Unterstützung von Photovoltaikanlagen auf dem Haus Wartburg in Lehre und dem Sportheim des VfL Lehre.

Erfreulicherweise fanden sich engagierte Kandidaten und Kandidatinnen für die Gremienarbeit. Den Aufsichtsrat bilden Ralf Mrotzek als Vorsitzender, Kristof Schleemann (Stellvertreter), Dr. Wojciech Kramarczuk, Bärbel Tolksdorf sowie Ratsmitglied Christoph Kühne als Vertreter der Gemeinde Lehre). Der geschäftsführende Vorstand setzt sich zusammen aus Andreas Krüger (Vorsitz), Dr. Ommo Ommen, Matthias Schwarz und Dr. Anne-Kathrin Winkler-Hanns.

Der Umstieg der Energieversorgung auf regenerative Energien soll bürgerlich vorangebracht werden – Beratungsangebote und gegenseitige Hilfe sind zentrale Aufgaben. Nach dem Start mit Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen und privatwirtschaftlichen Dachflächen werden die Möglichkeiten zum Aufbau und Nutzung von Windenergie geprüft. Für die zahlreichen weiteren Ideen werden noch engagierte Menschen gesucht.

Bei Interesse an Mitarbeit oder einer Unterstützung und Beitritt als Mitglied sind weitere Informationen auf der Homepage www.be-schunter.de oder über Anfragen an kontakt@be-schunter.de erhältlich.

Wie alles begann:

Ausgangspunkt der Genossenschaft BürgerEnergie Schunter i. G. war der vom Ortsrat Lehre initiierte Workshop „Denk Dein Lehre“ im Juni 2022. Klimaschutzaspekte und der Wunsch zur Ablösung der immer teurer werdenden fossilen Energieträger motivierten eine kleine Gruppe an Einwohnern aus der Gemeinde Lehre zur Gründung eines „Arbeitskreises Energie“. Mehrere Infoveranstaltungen und eine mit Mitgliedern des Gemeinderats durchgeführte Klima-Energie-Werkstatt lagen auf dem Weg zur Gründung. Darüber hinaus wurden erste Ideenvorschläge für konkrete Projekte entwickelt und geprüft, so dass am Gründungstag zwei konkrete Pilotprojekte den neuen Mitgliedern der Bürgerenergiegenossenschaft vorgestellt werden konnten: eine PV-Anlage in mehreren Ausbaustufen auf dem Haus Wartburg in Lehre, vertreten durch das Diakonissenmutterhaus in Bad Harzburg sowie eine PV-Anlage auf dem Sportlerheim des VfL Lehre. Diese werden nun nach dem formalen Gründungsakt ausgeplant und mit Partnern aus der Region umgesetzt.

Ommo Ommen

Foto: © BE Schunter



Von links: Ralf Mrotzek, Andreas Krüger, Matthias Schwarz, Dr. Anne-Kathrin Winkler-Hanns, Dr. Wojciech Kramarczuk, Bärbel Tolksdorf, Kristof Schleemann, Volkmar Tetzlaff (Team Windenergie), Dr. Ommo Ommen